

Zwei neue deutsche Käfer

beschrieben von

Dr. K. Brancsik in Beckó (Ungarn).

1. *Othius pallidus*.

Rufo-testaceus, capite haud obscuriore; thorace elytris latiore; elytris thorace sesqui brevioribus, convexiusculis, punctatis. — Long. 3 lin.

Dem *brevipennis* sehr ähnlich; jedoch gröfser und kräftiger gebaut. Käfer röthlich gelb mit wenig dunklerem Kopfe und lichter Flügelerdecken, während bei *brevipennis* der Kopf stets pechschwarz ist. Halsschild breiter als die Flügelerdecken, am Vorderrande mit 4—5 starken Punkten besetzt. Flügelerdecken um die Hälfte kürzer als das Halsschild, gewölbt, stärker punktirt als bei *brevipennis*.

Da mir die in meiner Sammlung befindlichen *brevipennis* durch Herrn Dr. Kraatz verbürgt sind, so nehme ich keinen Anstand diesen Käfer als neue Art aufzustellen. Ich sammelte dieselbe am Bachergebirge bei Marburg in Steiermark unter schimmeligem Moose.

Die Beschreibung ist nach 6 Expl., die sich gegenwärtig in meinem Besitze befinden, entworfen.

2. *Scolytus Amygdali* Guérin Ann. Fr. 1847. Bull. p. 46.

Nigro-piceus, ore tarsisque testaceis; pedibus rufo-brunneis; elytris rufis, disco fascia communi nigro-picea, margine apicali crenatis, creberrime ac minus distincte punctato-striatis. — Long. 1 lin.

Var. *rufipennis*. *Elytris rufis*.

Von der Gröfse eines *rugulosus*. Pechschwarz; Fühler und Mund gelbbraun; Stirn mit feiner erhabener Mittellinie; Halsschild breiter als die Flügelerdecken, an der Spitze verengt, auf der Scheibe sparsam und fein, an den Rändern dichter und gröber punktirt, Hinterrand schmal, Vorderrand breiter rothbraun gesäumt; Flügelerdecken gelbroth, nach rückwärts verschmälert, am Spitzenrande deutlich gekerbt, hinter der Mitte mit einer gemeinsamen pech-

schwarzen Binde, oft vor der Spitze mit bräunlichem Anfluge, fein und dicht punktirt-gestreift, die Streifen auf der Scheibe nicht deutlich, die Punkte der Zwischenräume eben so groß wie die der Streifen. Beine rothbraun mit helleren Schienen und gelbbraunen Tarsen. Bauchsegmente ohne Höckerchen, rothbraun mit pechschwarzer Mitte; Hinterleib schwach eingedrückt.

Zwischen meinen 14 Exemplaren befinden sich 2 Stücke mit ganz gelbrothen Flügeldecken.

Diese schöne Art wurde mir vom Herrn Marine-Registrator J. v. Meiller zur Beschreibung übergeben, welcher dieselbe um Triest in dürrn Aesten eines Mandelbaumes in größerer Anzahl sammelte.

Zwölf für Deutschland neue Käfer.

1. *Calodera pulchella* Baudi. Von J. v. Meiller bei Triest gesammelt.

2. *Gyrophæna carpini* Baudi wurde bei Freising im Isaranspülicht von Lyceal-Professor Kittel gefunden.

3. *Gyrophæna rugipennis* Muls. Ich besitze bei Wien gesammelte Stücke.

4. *Lithocharis graeca* Kraatz wurde bei Triest von H. v. Meiller gesammelt, ebenso:

5. *Bryaxis Schuppelii* Aubé in großer Zahl unter Rohrgenist.

6. *Botriophorus atomus* Muls.

7. *Xylophilus ruficollis* Ross.

8. *Myorhinus albolineatus* Fbr.

9. *Cleonus flavicans* Fbr.

10. *Acalles* v. *parvulus* Schh.

11. *Scolytus amygdali* Guér. häufig an Mandelbäumen.

12. *Bruchus Stevenii* Schh.

13. Von *Homalota basicornis* Muls.¹⁾ habe ich ein ♀ bei Alsbach in der Bergstrasse, ein ♂ bei Gimsheim in Rheinhessen unter Eichenrinde gefunden.

¹⁾ Vergl. Kraatz Berl. Ent. Ztschr. 1873. p. 213.